

Gerichts-Zeitung. Strafsammler.

Diebstahl war dem Würtzinger Schlosserellen Alfred Gehald von hier zur Last gelegt. In dem bei Mutter des Angeklagten gehörigen Hause befindet sich ein Schmiedewerk, deren Väter eine Anzahl Schloßer und Zügel, der holländischen Aften-Bräneri gehörig, in seinem Hause liegen hatte. Da diese Gegenstände in der nächsten Morgen abgeholt werden sollten, so schloß er 8 Schloßer a 3 Mt. und 1 Tisch für 7 Mt. bei Seite, entfernte den eingebaute Feuerkessel und hat die Möbel einen Gegenstande abgedeckt für eine Fortsetzung an. Da er erst vor Kurzem wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängnis bestraft worden war, so hatte das Schöffengericht wegen dieses neuerlichen Vergehens auf eine Gefängnisstrafe von 1 Monat erkannt. Diese Strafe erliefen dem Angeklagten zu hoch, er hatte deshalb Verdingung eingeklagt, die jedoch als unbegründet verworfen wurde.

Wegen Verführung war vom Schöffengericht in Götzen der 50jährige Mühlentriebler und Landwirt Gustav Drämer aus Götzen mit 1 Woche Gefängnis bestraft. Der Angeklagte hatte vom Amtsvorsteher Einholung in demselben einen politischen Strafbefehl über 3 Mt. erhalten, weil er einen Sonntag mit einigen Gefährten in demselben lebener Jahr zur Zeit des Götzenfestes festzettelten verurteilt ließ. Die Strafbefehl schloß er mit der selbstgekauften Verurteilung zurück, daß der Amtsvorsteher nicht an einem Sonntag Dünge haben dürfen, wenn er den Strafbefehl nicht innerhalb auf 1 Mt. bezahle, dann werde er einen Monat in den hiesigen Gefängnis absitzen. Darnach hat das Schöffengericht verurteilt Gefängnis erliefen und ermahnte Strafe der Länge, nach welcher Erkenntnis der Verurteilung eingeklagt hat. Er ist bei der Ablegung des Schwereides seiner Irrenbauern Handlung bewußt gewesen, denn der Bericht an den Landesherr habe nicht eine Anzeige beibringen können, sondern nur eine Verurteilung des Strafbefehls erstreiten sollen. Auch das Landgericht konnte sich der Ansicht nicht verschließen, daß Drämer mit dem Schreiben eine Nötigung bewußt habe, es hielt jedoch die erkannte Strafe mit Rücksicht auf die Verhältnisse für zu hoch gegriffen und ermäßigte sie auf 1 1/2 Tag Gefängnis.

Schöffengericht.

Verurteilung gegen das Jüdenkneuergericht und Diebstahl. Am 7. Juni wurde von dem hiesigen Schöffengerichte eine der Jüdenkneuerische Halle gehörige Ladung Zucker, die für das Ausland bestimmt war, in Säden à 2 Mt. in den Kafen, auf welchem der Postmann Wilhelm Kretzschmar von hier beauftragt war, mittels einer Kaufaufgabe zwischen. Während einer Pause wurde von dem Kontrollierenden Gelehrten beantragt, den Bericht an den Landesherr habe nicht eine Anzeige beibringen können, sondern nur eine Verurteilung des Strafbefehls erstreiten sollen. Auch das Landgericht konnte sich der Ansicht nicht verschließen, daß Drämer mit dem Schreiben eine Nötigung bewußt habe, es hielt jedoch die erkannte Strafe mit Rücksicht auf die Verhältnisse für zu hoch gegriffen und ermäßigte sie auf 1 1/2 Tag Gefängnis.

Wegen Verurteilung öffentlichen Vergewaltigung fanden der erst kürzlich vom Landgericht bei Sachverständigen Sachverständigen Dr. Hermann Schumann und die unterzeichnete Anna Kirschener unter Anführung. Beide Angeklagten wurden der ihnen zur Last gelegten Straftat schuldig

befunden und erhielt Schumann eine Haftstrafe von 1 Monat Zuchthaus und die Kirschener eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen. * Kritik und Klänker. Im März d. v. veranstaltete der Concertmeister Albert Mehrfeldt aus Leipzig in den „Kaisersälen“ hieselbst einen Klavierabend. Am 15. März erliefen eine Kritik in der „Saale-Ztg.“, durch welche sich Herr Mehrfeldt bedauert hätte, weshalb er gegen den verantwortlichen Redakteur der „Saale-Ztg.“ Herrn Schärre, Briefe in die Post auftrug. Am 1. April veröffentlichte dann Herr Mehrfeldt eine Erklärung in der „Saale-Ztg.“, durch die wiederum Herr Schärre beleidigt sein wollte, und wegen der er Mißbilligung erlief. Das Gericht verurteilte Herrn Schärre zu einer Geldstrafe von 15 Mt. bzw. drei Tagen Gefängnis und befahl dem Verantwortlichen Mehrfeldt Publikationsbefugnis zu. Zu der Kritik der „Saale-Ztg.“ sei über das Erlaube hinausgegangen, auch solche die Form des Artikels für die Mißbilligung der Beleidigung. Zu der Mißbilligung von Seiten des Redakteurs sei keine Veranlassung vorhanden, da durch das Urteil des Herrn Mehrfeldt ein „General-Anzeiger“ nicht der Redakteur der „Saale-Ztg.“ getroffen werde, daselbst vielmehr ganz allgemein gehalten sei.

Verurteilung. Wegen Teilnahme an den räuberischen Raubverbrechen, welche in der Nacht zum Flugtag eine Raute log. Arbeiter und Arbeiterinnen am „Wendberg“ verübten, ist nicht, wie am Freitag verurteilt wurde, daß Arbeiterin nicht einer geborenen Hausfrau von Recepten und Anleitungen über die Bereitung von Backwerk, über das Genußmengen der Früchte und die Bereitung kalter und warmer Getränke, nebst einem Anhang, eine Anzahl praktische Vorschriften. Der Preis des empfehlenswerten Buches in geschmackvollem Einband beträgt 1,50 Mt.

Büchermarkt.

* Kochbuch. Am Verlage von Hugo Peter, Halle, Alte Promenade 35, ist erschienen: „Salzisches Kochbuch“, enthaltend die besten Rezepte für den kaiserlichen Hofstaat, die Reichs- und die geborenen Hausfrauen von Recepten und Anleitungen über die Bereitung von Backwerk, über das Genußmengen der Früchte und die Bereitung kalter und warmer Getränke, nebst einem Anhang, eine Anzahl praktische Vorschriften. Der Preis des empfehlenswerten Buches in geschmackvollem Einband beträgt 1,50 Mt.

Table with 6 columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. It lists prices per 100 kg in Mark for various regions like Ansbach, Bamberg, Bayreuth, etc.

Sommerfahrplan. Ankunft von:

Table with 2 columns: Station, Arrival Time. Lists arrival times for various stations like Magdeburg, Halle, Berlin, etc.

Wratzke & Steiger, Hof-Juweliere und Edelschmiede. Geräte und Schmuck in neuzeitlichen Styl.

H. ELKAN, Leipzigerstrasse 87. Meter Kleiderstoffe, nur Neuheiten aller Gattungen u. Farben, hatte ich Gelegenheit en partie zu kaufen u. stelle dieselben von heute ab zu staunend billigen Preisen zum Ausverkauf. Farbige Kleiderstoffe, Neuheiten, Meter von 50 Pfg. an. Ueberraschend grosse Auswahl in Farbenstellungen u. Mustern. Preise besonders beachtenswert.

Zu verkaufen. Lachels exaltante Fahrrad zu verkaufen. Kleines neues Hausgrundstück. Vollständ. Laden-Einrichtung. 2 Identische, 3 große Glasschränke, Anzüge u. Regale. 2 Schaufelräder u. Fahrradhirn im Ganzen gegen Markan billig zu verk.

Neu! Möbel, Gebr.!. Ausstattungen! alle Arten Möbel und Polsterwaaren, Wohnungs-Einrichtungen! Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Schlafzimmern. Große Verkaufsfäle. Billige Preise! M. Schemmel's Möbelmagazin, nur Rathsanstraße 6.

Wagen-Verkauf. 4 große, harte Transportrollen, in Länge 100 cm, 1 1/2 Zoll breit, zum Nachmarkt passende, billig zu verkaufen. Großer Zehnwagen zu verkaufen. 2 junge, weiße Ziegenböcke ohne Hörner zu verkaufen. 4 Durckel-Verpackungen zu verkaufen.

Damen-Fahrrad. Patent-Kessel. Bernhardiner Hund. Ein gutes Exemplar, 5 Monate alt, ist für den halben Preis zu verkaufen. Ein gutes Exemplar, 5 Monate alt, ist für den halben Preis zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht. Wohnhaus sucht zu kaufen bei 10000 Mt. 2 Futterfahrzeuge. 130-150 Mt. das Stück, zu kaufen gesucht. Weite, Agde, Mitleben.

Baustellen. Zwei wertvolle Baustellen, von 500 und 720 qm Größe, sind an sehr günstige Bedingungen zu verkaufen. Fahrrad für Kinder. Sommerverbreiter. Gut eingetriebenes Papiergeschäft.

Gr. Kafferegal, Max Jungblut, Gute Hühner, Eine Pumpe, Seltener Eisenhühnerhof. Hoheliegende Schlafzimmereinrichtung.

Gr. Hund und gr. Füttertschwein. Ein gutes Exemplar, 5 Monate alt, ist für den halben Preis zu verkaufen.

Gr. Hund und gr. Füttertschwein. Ein gutes Exemplar, 5 Monate alt, ist für den halben Preis zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht. Wohnhaus sucht zu kaufen bei 10000 Mt. 2 Futterfahrzeuge. 130-150 Mt. das Stück, zu kaufen gesucht.

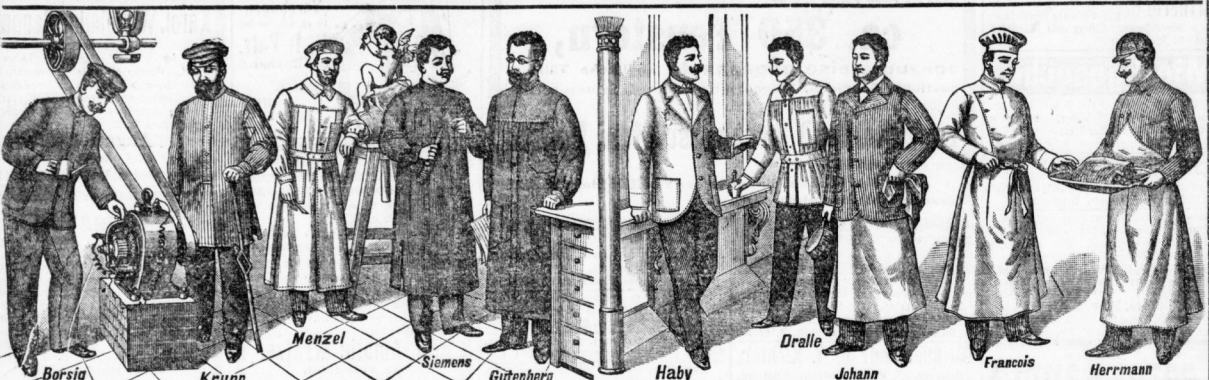




Julius Hammerschlag



36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Alten Promenade.
Elegante Herren- und Knaben-Kleidung zu billigsten Preisen.
 Arbeits-Garderoben für jeden Beruf.



	„Borsig“ blane Monteur- und Schlosser-Jacke: 1,50, 1,65, 1,80, 2, 2,75. Hose: 1,35, 1,50, 1,80, 2, 2,50.	„Krupp“ Regatta-Blouse, gestreift 1,25, 1,50, 1,75 M., blan Leinen-Blouse 1,35 bis 1,85 M.	„Menzel“ Künstler-Mantel aus Nessel für Maler, Bildhauer u. Stuckateure 2,75 M.	
	„Gutenberg“ Schutz-Mantel für Schriftsetzer und Buchdrucker 3,- M.	„Haby“ weisse Friseur-Joppe II. Qualität pr. St. 3,- M. I. „ „ 3,75 M.	„Dralle“ Friseur-Blouse 3,25 M. Lebrlings-Blouse 2,50 M.	
	„Francois“ Conditior- und Bäcker-Joppen 3,50 M. Leichte Waschhosen 2,- M.	„Herrmann“ Fleischer-Joppe lila gestr. II. Qualität 3,- M. I. „ „ 3,50 M.	„Bergmanns-Rock“ richtige Facons mit gutem Futter pr. St. 3,- M.	„Barchent-Hemden“ nur waschecht, doppelt genäht 1,50 M. u. 1,80 M.

Muster frei ins Haus.

Männer-Schürzen für jeden Beruf von 50 Pfg. an.

Auswahlsendungen prompt.

Keinen Bruch mehr!

2000 Mk. Belohnung demjenigen, welcher beim Gebrauch meines Brustbandes ohne Fehler — im Jahre 1901 mit 3 geborenen Weibchen und 3 kranken Aufzuchtungen „Kreuz vom Verdienste“ beehrt — nicht von seinem Brustbande vollständig gehilt wird.
 Auf Anfrage erschiene mit hunderten Dankschreiben gratis und franco durch das Pharmaceutische Bureau, Ballenweg, Holland Nr. 44, da Ausland — Lippelporto.
 Für Deutschland: Ernst Muß, Drogerie, Danneberg Nr. 44.



Wichtig für Raucher!

Sie verdienen Geld, wenn Sie Cigarren direkt aus der Fabrik von Albert Kersten, Geldern, holländ. Grenz, kaufen.

Als empfehle: Mexicana, 1/2 Pf., 100 St. Nordlands Dreieck, 4/5 100 St. Guland Mischung, mild aromatisch, 100 St. ab hier, 500 St. franco gegen Nachnahme.

Probocigarren

sende ich jedem umkost und franco, sende diese Zeitung angelegt, die Anzeige u. eine 10 Stk. Probe für Rückporto beifügt.

Warme, rothe Haarcuren Sie ist wunderbar nutzbringend nur mit Dr. Nuhn's Haarcuren! Bei 60 Pf., Haarcuren bewirkt den Haarcuren, ärztlich empfohlen, völlig unbedenklich, bei Arz. Nuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: Löwenapoth. a. Markt. Adlerapoth. Gellert. Markt-Dr. Schmeißer. Hordweg. Leipzig. Dr. G. Waller, 87. a. Bahnhof. D. Wallin, Fort. Leipzig. Dr. G. Walter, Markt. Dr. G. Waller, Markt. Dr. G. Waller, Markt. Dr. G. Waller, Markt.

Möbel-Gelegenheitskauf.

Rückgängige Heirath 25% billiger. Günstig für Brautleute.
 ff. Salon, Gold garnirt, selbste Garnitur, Damengrethüch, Colonialisch, Tru-meur, 3 Stühle, Ferner: Buffet, Speisetisch für ca. 24 Personen, 24 Stühle mit Holz-lehne, 3 Kleiderstühle, Verticor, Tru-meur, Vielerlei mit Schränken, 2 Tisch-Loans, 1 Schlafsofa, 1 Teppich, 2 engl., 2 franz. Bett. mit Matr., Wäschschiff mit Marmor, 8 Stühle, kompl. Kiche. Besteht Arbeit.

Th. Hille, Möbel-Fabrik und Magazin,
 Ecke Spitze, am Holmarkt.

F. G. Demuth,

Neunhäuser 3.
 Bestrenommiertes Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Mein diezjähriger **Grosser Inventur-Ausverkauf** bietet ganz besondere Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf.
 Besuch sehr lohnend.
 Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Abtubr-Geschäft.

Das von meinem verstorbenen Ehe-manne unter der Firma Fr. Neubert (Inh. Aug. Bause) betriebene Abtubr-Geschäft wird in vollem Umfange von mir weitergeführt und erbitte ich gef. Aufträge nach Heilstraße 108 und Hans 25. Genau 727.
 Wittwe Emilie Bause.
 Gef. Aufträge werden prompt und reell ausgeführt.

Kunst-Stopferei

von Rud. Podolski, Geißstraße 27.
 Sammlische Kleidungsstücke in Sammet und Seide, sowie Teppiche, Gobelin, Türk. Pers. u. Ind. Shawls werden unbedenklich geköpft.

Verkäufliche Baupläze.

Vernordstraße zu 26 Mark pro Quadratmeter, Rundorfstraße (ca. 18 Wk. tiefe Parzellen) zu 29 Mark pro Quadratmeter, Sandbergstr. Büchler- und Freimietelstraße, Pflanzhöhe Nr. zu 23 bis 25 Mark pro Quadratmeter.
 Näheres bei E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.

Schrebergärten

an der verläng. Dorfstraße sind jetzt oder für nächstes Jahr zu vergeben Robert Franzstr. 15, Contor.

Brüderstraße 5 zu vermieten:
 1. bequeme helle Parterre-Räume,
 2. II. Etage, 7 Zimmer und Zubehör,
 3. trockene, große Lagerkeller mit Straßen-Gingang.
Große Steinstr. 79.

Billige Baustellen
 zu 8 M. pro Quadratmeter einschließlich Straßenkosten sind an der Guttenstraße (den Südbahnhof gegenüber) zu verkaufen durch E. Friedrich, Robert Franzstraße 15.

Für mehrere Abteilungen meines Kaufhauses suche ich **tüchtige Verkäuferinnen.**
 Verhandlungen erbitte Nachmittag zwischen 6 bis 7 Uhr.
Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstraße 87.

Das von Frau Anna Hein, holl. Cirochmann a. d. ge-burth, Wittb. d. Ag. Gharitz zu Berlin verlassene Buch **„Frauenschatz“** (enth. 1. 50 Stk. in 2 Bdn. d. Best. landhaus u. g. Heberhart. v. Frau Anna Hein in Berlin S. 50 Centen Nr. 68)

Rossfleisch

empfehlst Arth. Möbus, Hofschlächter, Langestraße, Telephon 1156.

PATENTE schnell & nicht teuer **SACK-LEIPZIG.**

Doppelbier ff. Drilling empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten u. em-pfehlst Heiner, Müller Ww., Schwemmerstrasse.

ff. marinierte Feringe, a. Stück Rob. Weise, Friedriehstr. 9.

Kupfer-Waschkessel

zur Blaumenzeit offeriere alle Größen am Lager zu billigen Preisen. Auch jede andere Façon Kessel werden schnellstens gefertigt. O. Stöcker, Kupfer- und Schmiedemeister, Heilstraße 5.

besorgt und ver-worrenhott **patente** gut und schnell **B. Reichhold, Ingenieur,** Berlin NW., Luisenstr. 24. Vertreter für Halle a. S.:

R. Uhlmann, Sternstrasse 8a. Auskunft kostenlos.

Ed. Anton, Buchhandlung, nur noch **Alte Promenade 1a,** gegenüber dem Stadthaus.

Wich-Verkauf Dienstag u. die folgenden Tage auf der Wülfelwiese.

Phäringisches **Technikum Jmenau** für Maschinen- u. Electro-Ingenieure, Techniker und Werkmeister. Director Lentzen.

Jagdwurst! sehr wohlschmeckend, a. Pfd. 1,30, für Wiederverkäufer billig, empfehlst

Wilhelm Nietsch jun., Geiestr. 17. Hilfe gg. Wundst. Hagen, Hans-Burg, Pflanzhöhe Weg 12.

Knabe, 2 1/4 Jahr alt, kind eines Beamten, soll in Folge Todes der Mutter in Pflege gegeben sein, an Kindesstatt vergeben werden. Off. unter N. 219 an die Erzb. d. Bl. erb. Wülfelwiese werden angenommen. Wagner, Dorfstraße 39.